

Wissenswertes über Chinesischen Grüntee:



China wird als Mutterland des Tees angesehen. Die Provinz Yunnan im ehemaligen Kaiserreich gilt als die Geburtsstätte des Tees. Der größte Teeproduzierende Staat dieser Erde ist gleichzeitig auch eines der faszinierendsten Teeanbauländer. Diverse grüne und schwarze Sorten, wie z.B. Chun Mee, Gunpowder, Jasmin, Keemun, Lapsang Sochong, Lichee, Rose Congou sowie Yunnan, kommen aus den vielen Bergprovinzen Zentral- und Südchinas.

Die Provinz Zhejiang im Südosten des Landes gehört zu den klassischen und bedeutendsten Teeanbaugebieten, zudem ist sie berühmt für ihren Gunpowder „Temple of Heaven“, und die südwestlich von Zhejiang gelegene Provinz Fujian.

Diese gilt als Heimat der traditionellen chinesischen Jasmin-Tee-Kultur. Neben diesen bekannten Sorten aus Anbaugebieten wie Zhejiang, Anhui, Yunnan, Fujian und Jianxi, aber auch viele Kleinbauern und Familienbetriebe erfreuen sich an ihren exquisiten Spezialitäten, die nach der Öffnung Chinas zum Westen ihren Weg zu uns finden!



Chinesische Tees werden nicht, wie z.B. Darjeeling oder Assam, unter Gartennamen verkauft werden, sondern ihnen werden oft phantasievolle, blumige Namen gegeben, die das besondere Aussehen oder den ursprünglichen Anbauorten beschreiben: Chun Mee wird als „wertvolle Augenbraue“ benannt, Lung Ching bedeutet „Drachenbrunnen“.

Grüner Tee wird nicht fermentiert, damit die Blätter ihre Farbe behalten. Er welkt kürzer als Schwarztee und seine Enzyme werden durch Rösten oder Dämpfen deaktiviert. Die Inhaltsstoffe (Gerbstoffe) haben also keine Chance, lange mit der Luft zu reagieren. Sie bleiben im Blatt -und gerade das macht den Grünen Tee so gesund. So ist er sehr verträglich, enthält viele Vitamine, zahlreiche Mineralstoffe und Spurenelemente. Ihm werden zahlreiche positive Wirkungen auf die Gesundheit nachgesagt. Zur Unterstützung bei zahlreichen Krankheiten, der gesundheitlichen Vorbeugung und Nährstoffversorgung sowie zur Ankurbelung des Fettstoffwechsels ist der Sencha ideal (grundsätzlich alle Grüntee's, besonders aber Sencha).